



Museum Ulm | Marktplatz 9 | 89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

Pressemitteilung vom 20|04|2021

: Einladung zur Präsentation des Sammlungs-Neuerwerbs "Astronomische Tischuhr" (1625) von Christof Pleig

Mi | 28. April 2021 | 11 Uhr | Museum Ulm

Mit der Direktorin Dr. Stefanie Dathe und der
Kuratorin Mittelalter bis 1900 Dr. Eva Leistenschneider



Das Museum Ulm freut sich, mit dem Erwerb einer äußerst seltenen "Astronomischen Tischuhr" des Ulmer Uhrmachers Christof Pleig aus der Zeit um 1625 eine hochkarätige Preziose für seine Sammlung neu präsentieren zu dürfen.

Dank der großzügigen finanziellen Förderung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Freunde des Ulmer Museums e.V. sowie privater Unterstützung konnte das Museum Ulm die "Astronomische Tischuhr" von Christof Pleig, der mit seinen Stücken in der Sammlung des Museums Ulm bislang nicht vertreten war, in der vergangenen Woche im Berliner Auktionshaus

Bassenge nach über 40 Jahren Ankaufsbestrebungen dauerhaft erwerben. In den Jahren 1981 bis 1996 war die Uhr bereits als Leihgabe im Museum zu Gast.

Christoph Pleig zählt zu den bedeutendsten süddeutschen Feinmechanikern und Uhrmachern und ist in Ulm zwischen 1575 und 1625 nachweisbar. Im frühen 17. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zu einem aufstrebenden Ort der Uhrmacherkunst. In der reich verzierten "Astronomischen Tischuhr" aus der Zeit um 1625, mit einem farbig bemalten Gehäuse aus Eisenblech, einem durchbrochenen Aufbau und zwei hammerschwingenden Glöcknern, verbirgt sich ein komplexes Uhr- und Räderwerk. Die insgesamt vier



Zifferblättern auf Vorder- und Rückseite zeigen nicht nur die Uhrzeit an, sondern machen auch kalendarische, astronomische und astrologische Informationen ablesbar. Einen direkten Bezug zur Stadt Ulm stellt die gravierte Ansicht mit dem unvollendeten Münsterturm dar, die den Hintergrund eines Zifferblattes bildet.

„Die astronomische Tischuhr von Christof Pleig ist ein faszinierend detailreiches und noch funktionsfähiges Kunstwerk. Zweifellos hat sie der ortsansässige Goldschmied für einen Ulmer Auftraggeber gefertigt und deshalb eine Stadtansicht integriert. Das aufwendig gefertigte Stück kann jetzt nach einem kurzen Gastspiel doch endgültig in Ulm bleiben, wo es seine größte Strahlkraft entfaltet. Das Vermächtnis des Mäzens und Unternehmers Ernst von Siemens und sein in der Stiftungssatzung spürbare unternehmerische Geist erlaubten es, in einer Auktion entschlossen und kurzfristig erfolgreich zu sein“, freut sich Dr. Martin Hoernes, der Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung.

Im Rahmen der **Neuerwerbs-Präsentation** geben die **Museumsdirektorin Dr. Stefanie Dathe** und die **Kuratorin Mittelalter bis 1900 Dr. Eva Leistenschneider** einen Einblick zur Geschichte, Deutung und Wirkung der **"Astronomischen Tischuhr"** von **Christof Pleig**.

Die Präsentation findet unter Wahrung der Corona-Pandemie-Schutzmaßnahmen statt. Gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit über **ZOOM** an dem Pressetermin teilzunehmen und würden Sie für unsere Planungen um eine entsprechende Rückmeldung an presse.museum@ulm.de bitten.

Mit freundlicher Unterstützung



Abb.: Christof Pleig, Astronomische Uhr, Eisen bemalt, Messing graviert, Ulm um 1625 | Detail der Vorderseite mit Stadtansicht von Ulm | Fotos: Botzenhardt, Ulm © Museum Ulm

Museum Ulm
Marktplatz 9 | 89073 Ulm
T : +49(0)731-161 4312
presse.museum@ulm.de

Öffnungszeiten
Di - Fr : 11 - 17 Uhr
Sa - So : 11 - 18 Uhr
www.museumulm.de